

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	XV
<b>I. Problemaufriss und Gang der Untersuchung .....</b>	1
1. Erneuerbare Energien und Akzeptanz .....	2
2. Gesellschaftspolitische Auseinandersetzung .....	4
a) Akzeptanzprobleme für Großvorhaben .....	5
b) NIMBY .....	8
c) Schlussfolgerung: Beteiligung ist „in“ .....	12
3. Juristische Auseinandersetzung .....	14
4. Gang der Untersuchung .....	16
<b>II. Beteiligungsgesetz: Das Dänische Modell .....</b>	19
1. Entschädigung für Wertverlust, §§ 6–12 VE-loven .....	20
2. Kaufrecht von Anteilen, §§ 13–17 VE-loven .....	20
3. Unterstützung „grüner“ Gemeinden, §§ 18–20 VE-loven .....	21
4. Garantiefond, § 21 VE-loven .....	21
5. Erfahrungen mit dem Beteiligungsmodell in Dänemark .....	22
<b>III. Das Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz M-V .....</b>	25
1. Zweck des BüGemBeteilG M-V .....	25
2. Inhalt des BüGemBeteilG M-V .....	26
a) Gründung einer Projektgesellschaft .....	27
b) Beteiligungspflicht und Beteiligungszeitpunkt .....	29
c) Kaufberechtigte .....	31
d) Kaufpreis .....	32
e) Informationspflichten .....	33

f)	Zuteilungsverfahren .....	34
g)	Freistellungsklausel und alternative Beteiligungsmodelle .....	34
aa)	Ausgleichsabgabe .....	35
bb)	Sparprodukt .....	37
cc)	Weitere Alternativen .....	37
h)	Sanktionierung von Verstößen .....	38
i)	Fehlerfolgen: Genehmigung auch ohne Beteiligung .....	39
3.	Änderung des LPIG M-V .....	40
4.	Einordnung des BüGembeteilG M-V .....	42
a)	Das BüGembeteilG M-V und das dänische Vorbildgesetz .....	42
b)	Regelung einer Sonderabgabe durch den brandenburgischen Landesgesetzgeber .....	44
<b>IV.</b>	<b>Bürgerbeteiligung in der Bundesrepublik .....</b>	<b>47</b>
1.	Begriffliche Unterschiede zwischen Öffentlichkeitsbeteiligung und Bürgerbeteiligung .....	48
a)	Öffentlichkeitsbeteiligung .....	50
b)	Bürgerbeteiligung .....	51
2.	Verschiedene Beteiligungsformen .....	53
a)	Europarecht .....	53
aa)	Art. 11 EUV .....	54
bb)	Aarhus-Konvention .....	56
b)	Grundgesetz .....	59
aa)	Ausrichtung als repräsentative Demokratie .....	59
bb)	Direktdemokratische Elemente im Grundgesetz .....	62
(1)	Art. 29 GG .....	62
(2)	Art. 146 GG .....	64
c)	Sonstiges Verfassungsrecht .....	65
aa)	Beteiligung im Landesverfassungsrecht .....	66
(1)	Zulässigkeit von Abweichungen in den Landesverfassungen .....	66
(2)	Landesverfassungsrecht .....	67
b)	Beteiligung im Kommunalverfassungsrecht .....	71
(1)	Zulässigkeit von Abweichungen im Kommunalverfassungsrecht .....	71

(2) Kommunalverfassungsrecht .....	72
d) Einfachgesetzliche Beteiligungsformen .....	73
aa) Beteiligung im BauGB .....	74
(1) Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ....	74
(2) Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung .....	76
bb) Beteiligung im BlmSchG .....	77
cc) Beteiligung in Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 72 ff. VwVfG ....	79
dd) Weitere Beteiligungsvorschriften .....	81
e) Informelle Bürgerbeteiligung .....	81
aa) Allgemeines .....	81
bb) Freiwillige wirtschaftliche Beteiligung – Bürgerwindparks .....	83
3. Zweck der Beteiligung .....	85
a) Vertrauensaufbau .....	85
b) Verbesserung der Planungsergebnisse .....	86
c) Akzeptanzsteigerung als Verfahrensziel? .....	87
d) Rechtsprechung zum Zweck der Beteiligungsvorschriften .....	88
aa) Diskussionsstand vor der Entscheidung „Mülheim-Kärlich“ .....	89
bb) Mülheim-Kärlich-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts .....	90
4. Fazit .....	92
<b>V. Wirtschaftliche Bürgerbeteiligung als neues Instrument</b> .....	97
1. Zeitpunkt der Beteiligung .....	98
2. Wirtschaftliche Teilhabe als Beteiligungsinstrument .....	99
3. Zweck der Beteiligung .....	100
a) Lösungsansätze für Akzeptanzprobleme .....	100
aa) Lösungen ohne wirtschaftliche Teilhabe .....	101
bb) Problemlösung durch wirtschaftliche Teilhabe? .....	102
b) Zwischenergebnis .....	105
4. Vereinbarkeit von wirtschaftlicher Teilhabe mit dem Zweck von Beteiligungsvorschriften .....	105
a) Einflussnahme auf die Öffentlichkeit .....	106
b) Einflussnahme auf die behördliche Entscheidung .....	108

<b>VI. Rechtlicher Rahmen der wirtschaftlichen Partizipation der Bürger .....</b>	<b>109</b>
1. Kompetenzrechtliche Fragen .....	110
a) Einordnung der Rechtsmaterie „wirtschaftliche Beteiligung“ .....	111
aa) Landeskompétenz zum Erlass eines Beteiligungsgesetzes .....	113
(1) Allgemein .....	115
i) Länderöffnungsklausel nach § 36g Abs. 5 EEG .....	118
ii) Wirtschaftliche Teilhabe „zur Steigerung der Akzeptanz“ oder als „Bürgerbeteiligung“ .....	119
iii) Folgen für die Zuständigkeit .....	122
(2) Ungeschriebene Bundeszuständigkeit .....	123
bb) Bundeskompetenz zum Erlass eines Beteiligungsgesetzes .....	124
(1) Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse .....	124
(2) Wahrung der Rechtseinheit im gesamtstaatlichen Interesse .....	125
(3) Wahrung der Wirtschaftseinheit im gesamtstaatlichen Interesse .....	125
b) Beispiel des BüGembeteilG M-V .....	127
aa) Zuordnung zur rechtlichen Materie .....	127
(1) Recht der Wirtschaft, Art. 74 Abs. 1 Nr. 11 GG .....	128
(2) Bodenrecht, Art. 74 Abs. 1 Nr. 18 GG .....	129
(3) Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung, Art. 74 Abs. 1 Nr. 24 GG .....	132
(4) Zwischenergebnis .....	134
i) Abschließende Regelung – Gegen die Gesetzgebungsbefugnis des Landes .....	135
ii) Lücke durch den Bundesgesetzgeber – Für die Gesetzgebungsbefugnis des Landes .....	137
iii) Eigene Feststellung .....	138
bb) Abweichungskompetenz des Bundeslandes nach Art. 72 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GG .....	141
(1) Zum Begriff der Raumordnung .....	143
(2) Das BüGembeteilG M-V als Bereich der Raumordnung? .....	143
(3) Änderung des Landesplanungsgesetzes .....	146
i) Änderung des § 2 Nr. 7 LPIG M-V .....	147
ii) Änderung des § 4 Abs. 9 S. 1 Nr. 3 LPIG M-V .....	149
iii) Entscheidung des OVG Schleswig vom 04.04.2013 .....	150
4) Zwischenfazit .....	152

cc) Nachträgliche Gesetzgebungsbefugnis durch die EEG-Novelle? .....	152
(1) Regelungen im EEG 2017 .....	152
(2) Nachträgliche Lösung der Kompetenzproblematik durch § 36g Abs. 5 EEG möglich? .....	157
(3) Zwischenergebnis .....	158
dd) Vereinbarkeit der Sonderabgabe mit dem Finanzverfassungsrecht ....	158
(1) Zuständigkeit nach den Art. 70 ff. GG .....	165
(2) Verfolgung eines Sachzwecks .....	166
(3) Inanspruchnahme einer homogenen Gruppe .....	167
(4) Finanzierungsverantwortung .....	167
(5) Gruppennützige Verwendung des Aufkommens .....	168
(6) Zwischenergebnis zur Ausgleichsabgabe des § 11 BüGembeteilG M-V .....	168
<b>2. Kommunalverfassungsrechtliche Vorgaben .....</b>	<b>169</b>
a) Verwirklichung des BüGembeteilG M-V im Rahmen der Kommunalverfassung .....	170
aa) § 68 KV M-V .....	170
bb) Örtlichkeitsprinzip .....	172
cc) § 69 KV M-V .....	174
dd) § 77 KV M-V .....	176
ee) Vereinbarkeit einer gemeindlichen Beteiligung mit den Haushaltsgrundsätzen .....	176
b) Rechtslage nach den Kommunalverfassungen anderer Bundesländer .....	177
aa) Öffentlicher Zweck .....	177
bb) Relationsklausel .....	179
cc) Subsidiaritätsklausel .....	180
dd) Zwischenfazit .....	181
<b>3. Grundrechtliche Fragen .....</b>	<b>182</b>
a) Art. 12 GG .....	182
aa) Verpflichtende wirtschaftliche Teilhabe im Rahmen der Berufsfreiheit .....	183
(1) Schutzbereich der Berufsfreiheit .....	183
(2) Eingriff in die Berufsfreiheit .....	185
(3) Rechtfertigung eines Eingriffs .....	186
(4) Voraussetzungen nach Art. 12 GG für ein Beteiligungsgesetz .....	188

bb)	BüGembeteilG M-V .....	189
	(1) Verpflichtung zur Gründung einer Projektgesellschaft .....	189
	(2) Verkaufsverpflichtung .....	191
b)	Art. 14 GG .....	192
aa)	Verpflichtende Wirtschaftliche Beteiligung im Rahmen der Eigentumsfreiheit .....	192
(1)	Schutzbereich der Eigentumsfreiheit .....	192
(2)	Eingriff in die Eigentumsfreiheit .....	195
i)	Enteignung .....	195
ii)	Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	197
iii)	Einordnung der wirtschaftlichen Teilhabe .....	197
(3)	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	198
bb)	BüGembeteilG M-V .....	199
(1)	Schutzbereich .....	199
(2)	Eingriff .....	201
i)	Eingriff zugunsten der anwohnenden Bürger .....	201
ii)	Eingriff zugunsten einer Gemeinde .....	204
(3)	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	206
i)	Zweck der Regelungen des BüGembeteilG M-V .....	207
ii)	Geeignetheit des BüGembeteilG M-V .....	207
iii)	Erforderlichkeit des BüGembeteilG M-V .....	208
iv)	Angemessenheit des BüGembeteilG M-V .....	209
(4)	Zwischenergebnis .....	215
c)	Art. 2 Abs. 1 GG .....	215
aa)	Schutzbereich .....	216
bb)	Eingriff und verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	217
cc)	Zwischenergebnis .....	218
d)	Art. 3 GG .....	218
aa)	Allgemein .....	220
bb)	BüGembeteilG M-V .....	220
(1)	Ungleichbehandlung der Vorhabenträger .....	221
i)	Ungleichbehandlung gleicher Sachverhalte .....	221
ii)	Sachlicher Grund für die Ungleichbehandlung .....	222
(2)	Ungleichbehandlung der Nicht-Kaufberechtigten .....	224
4.	Europarechtliche Fragen .....	225
a)	Diskriminierungsverbot nach Art. 18 AEUV .....	226
b)	Vereinbarkeit mit der Niederlassungsfreiheit nach Art. 49 AEUV .....	226

aa) Allgemein .....	227
bb) BüGembeteilG M-V .....	227
c) Vereinbarkeit mit der Kapitalverkehrsfreiheit nach Art. 63 AEUV .....	229
aa) Allgemein .....	229
bb) BüGembeteilG M-V .....	230
5. Zwischenergebnis .....	230
<b>VII. Fazit .....</b>	<b>233</b>
1. Nachgelagerte Beteiligung als neues Instrument .....	234
2. Wirtschaftliche Bürgerbeteiligung als neues Instrument .....	234
3. Steigerung der Akzeptanz durch wirtschaftliche Vorteile nicht garantiert .....	235
4. Gesetzgebungszuständigkeit ohne § 36g Abs. 5 EEG nicht erkennbar .....	235
5. Weitere Fragen durch unbestimmte Länderöffnungsklausel .....	236
6. Kommunalverfassungsrechtliche Vorgaben beschränken Anwendbarkeit des BüGembeteilG M-V .....	236
7. Grundrechtsbeeinträchtigungen durch verpflichtende wirtschaftliche Beteiligung .....	237
8. Berechtigte Kritik an der Auswahl der verpflichteten Vorhabenträger .....	237
9. Relevanz der Betrachtung wirtschaftlicher Teilhabemodelle auch außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern .....	238
10. Persönliche Feststellung .....	239
a) Willkürliche Auswahl des Beteiligungsvorhabens in Mecklenburg- Vorpommern .....	240
b) Fragwürdige Umsetzung der verpflichtenden wirtschaftlichen Teilhabe ....	241
c) Überstürzte Einführung der Länderöffnungsklausel nach § 36g Abs. 5 EEG .....	242
d) Ausblick .....	243
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>245</b>